Ausgezeichnet mit einem 2. Preis: Strom- und Wasserversorgungszentrale

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Schlegelstraße 1
53113 Bonn

Tel. 0228 9091-0
Fax 0228 9091-109

info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de

Spendenkonto:
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400 · BIC: COBA DE FF XXX · Commerzbank AG

Fotos: Roland Rossner, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Titel: 1. Preis: Wohn- und Geschäftshaus Bremerhaven

Sonderpreis

Scheune Wummensiede
Wummensiede 8
28719 Bremen

Eigentümerin:
Renate Kropp-Hildebrandt
Marschstr. 21
27624 Geestland

Der **Wolfgang und Ursula Engelbarts-Förderpreis für besonders hervorragende Restaurierungsleistungen an denkmalgeschützten Objekten** wird als Förderpreis von der treuhänderischen Wolfgang und Ursula Engelbarts-Stiftung unter dem Dach der Deutschen Stiftung Denkmalschutz jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt.

Für ihr langjähriges und selbstloses Engagement bei der Erhaltung des Hofes Hildebrandt wird Renate Kropp-Hildebrandt mit dem „Wolfgang und Ursula Engelbarts-Förderpreis für besonders hervorragende Restaurierungsleistungen an denkmalgeschützten Objekten“ ausgezeichnet. Der seit Ende der 1990er Jahren nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Hof mit Wohnhaus und Scheune ist eines der wenigen noch erhaltenen Beispiele von Hofanlagen im Blockland. Mit der Instandsetzung des historischen Reetdaches der Scheune in traditioneller handwerklicher Technik ist ein wichtiges Element des Ensembles gerettet. Die großartige Selbstverständlichkeit, mit der die überzeugte „Blockländerin“ die Verantwortung für den Erhalt des Ensembles allen wirtschaftlichen Überlegungen zum Trotz übernimmt, hat die Jury sehr beeindruckt. Renate Kropp-Hildebrandt leistet mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Kulturlandschaftspflege.

Wolfgang und Ursula Engelbarts-Stiftung

Eine Treuhandstiftung in der DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Handwerkerpreis

Borgward Villa
Horner Heerstr. 11
28359 Bremen

Eigentümer:
Wolfgang Benstein
Horner Heerstr. 11
28359 Bremen

HANDWERKER:

Dachdecker:
Friedrich Schmidt Bedachungs GmbH
Kornstr. 309
28201 Bremen

Bundespreis
für Handwerk in der Denkmalpflege 2018

Bremen

Der **Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege** wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. 2018 wurde er in den Ländern Bremen und Rheinland-Pfalz verliehen.

Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

2019 wird der Preis im Saarland und in Baden-Württemberg ausgeschrieben.

Obwohl die Freie und Hansestadt Bremen das kleinste deutsche Bundesland ist, ist es aufgrund seiner langen Geschichte mit Kunstschätzen aller Epochen reich gesegnet. Fast 2000 Einzeldenkmale zeugen vom Bürgerstolz der einstigen Hanse- und Reichsstadt, darunter romanische Kirchen, gotische Kaufmannshäuser, barocke und klassizistische, öffentliche und private Bauten bis hin zu den Industriebauten des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Pflege und Erhaltung des historischen Erbes der Stadt haben nach den umfangreichen Kriegs- und Nachkriegsschäden einen besonderen Stellenwert, auch bei der Revitalisierung historischer Stadtteile. Der Erhalt architektonischer Werte und deren Rolle für Identität, Lebensqualität, als Wirtschaftsfaktor sowie im Rahmen der Stadtentwicklung sind heute unverzichtbar.

Die aktuellen Instandsetzungsmaßnahmen beeindruckten die Jury in ihrer handwerklichen Qualität in allen Gewerken. Denkmalschutz ist ohne Handwerk nicht möglich, umgekehrt ist die Denkmalpflege ein großes Auftragsfeld des Handwerks. Denkmalpflege ist nicht nur eine lohnende Investition in die Zukunft einer Stadt, sondern auch ein Tätigkeitsfeld, das langfristig Arbeitsplätze schafft und sichert.

1. Preis

Wohn- und Geschäftshaus
Hafenstr. 153
27567 Bremerhaven

Für die mutige Entscheidung, das 1909 in der Hafenstraße in Bremerhaven errichtete und von den umfangreichen Kriegszerstörungen verschonte Wohn- und Geschäftshaus denkmalgerecht wiederherzustellen, wird die Volksbank eG mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die Jury würdigt damit die für ein Bankhaus ungewöhnliche Bereitschaft, über eine optimale finanzielle Rendite hinaus in die Qualität und Aufwertung eines ganzen Quartiers zu investieren. Unter Hinzuziehung einer außergewöhnlich versierten Tragwerksplanung, eines engagierten Architekten und vieler am Substanzerhalt interessierter Handwerker ist es gelungen, ein wichtiges Gebäude in seiner straßenbildprägenden Form für Bremerhaven-Lehe zu erhalten. Dabei wurden die statischen Probleme mit gleicher Gründlichkeit und Sorgfalt bearbeitet wie die gestalterischen Qualitäten des Gründerzeit-Baus. Die Jury hofft, dass die Bank in ihrer Arbeit der Denkmalpflege weiterhin so gewogen bleibt.

Eigentümer:
Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland
Andreas Siems
Hindenburgstr. 6-10
27616 Beverstedt

Architekt:
Architekten und Gutachter
Wiedenroth
Kirchenstr. 13-15
27568 Bremerhaven

Tragwerksplanung:
IGES Ingenieurgesellschaft
Experimentelle Statik mbH
Neustadtswall 30
28199 Bremen

HANDWERKER:

Dachdecker:
August Fiedler Bedachungen GmbH & Co. KG
August Fiedler
Johannesstr. 19
27570 Bremerhaven

Maurer- und Betonbauer:
Martin Kracke Bauunternehmen
Martin Kracke
Ellhornstr. 2
27639 Wurster Nordseeküste

Steinmetz-Steinbildhauer:
Michael Paesler
Friedhofstr. 38-42
28213 Bremen

Tischler:
Ordemann Tischlerei GmbH & Co. KG
Logestr. 45
27616 Beverstedt

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger:
Druge-Bau GmbH
Ringstr. 74
27572 Bremerhaven

Maler und Lackierer:
Malereibetrieb A. Briese OHG
Am Lundeich 125
27572 Bremerhaven

Parkettleger:
Sven Heise Bodenverlegungen GmbH
Sven Heise
Kreuzackerstr. 15
27572 Bremerhaven

Metallbauer:
Seitz Metallbau
Wiesenstr. 6a
27570 Bremerhaven

2. Preis

Strom- und Wasserversorgungszentrale
Meierhofstr. 2
28759 Bremen

Für die denkmalgerechte Instandsetzung der Außenhülle der ehemaligen Strom- und Wasserversorgungszentrale von 1902 in der Meierhofstraße werden Sabine und Hans-Joachim Orlok mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. In enger Absprache mit der Denkmalpflege ist es gelungen, die Fachwerkfassade und die lebendige Dachlandschaft des Wohnhauses wieder in ihrer ursprünglichen Qualität und Funktionalität bis in die prägenden Details erlebbar zu machen. Das Ergebnis lässt die gute Zusammenarbeit und die Erfahrung der beteiligten Betriebe erkennen, die dem Ortsteil St. Magnus am Rande der Bremer Schweiz ein wichtiges Denkmal wiedergegeben haben.

Eigentümer:
Sabine und Hans-Joachim Orlok
Meierhofstr. 2
28759 Bremen

HANDWERKER:

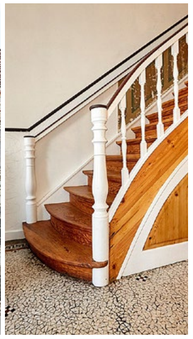
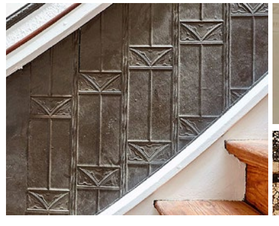
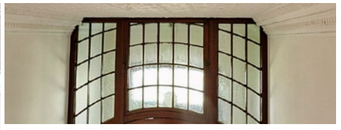
Dachdecker:
Olaf Rath GmbH
Bedachungen, Gerüstbau, Bauklempnerei
Heidlerchenstr. 8b
28777 Bremen

Klempner:
JWD-Dach und Fassadentechnik GmbH & Co. KG
Donstorf 49
49406 Eydelstedt

Maler:
Hans Horr Malereibetrieb GmbH & Co. KG
Hans Horr
Haferwende 39
28357 Bremen

2. Preis

Altbremer Reihenhaus
Fedelhören 42
28203 Bremen

Mit großer Leidenschaft für die Geschichte des Hauses und die historische Substanz hat das Ehepaar Saad die Instandsetzung des Altbremer Reihenhauses im Fedelhören in Angriff genommen. Begleitet von einem engagierten Bauleiter orientieren sie sich an der historischen Materialität und traditionellen Handwerkstechniken, um die in großem Umfang überkommene Substanz zu erhalten und wieder sichtbar zu machen. Mit engagierten Handwerkern, die sich an diesem Objekt teilweise auf eine vom Standard abweichende Arbeitsweise eingelassen haben und bereit waren, für ein qualitätvolles Ergebnis ungewöhnliche und neue Wege zu gehen, ist es gelungen, ein typisches Altbremer Reihenhaus in vorbildlicher Weise zu erhalten. Die Jury wünscht den Bauherren weiterhin den notwendigen langen Atem und anhaltende Freude bei der Instandsetzung.

Eigentümer:
Noreen Alexandra Saad
Fedelhören 42
28203 Bremen

Bauregie:
Thomas Leslie Jacobs
Prangenstr. 19
28203 Bremen

Architekt:
Norman Brockhage
Fedelhören 42
28203 Bremen

HANDWERKER:

Raumausstattung:
Bauhof Wohnimpuls GmbH & Co. KG
Katharina von der Heyde
Humboldtstr. 128/132
28203 Bremen

Maler und Lackierer:
Malereibetrieb Philipp Söhnchen
Philipp Söhnchen
Nikolaus-Otto-Str. 16
28816 Stuhr

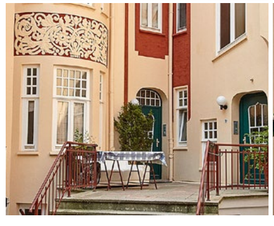
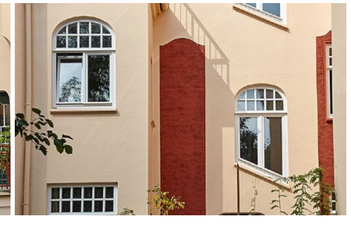
Rohr- und Kanalreinigung:
Horst Drzysga GmbH
Horst Drzysga
Oken 1
28219 Bremen

Metallbildner:
Lraum
Christian Lamour
Holzhafen 21
20217 Bremen

Betonstein und Terrazzohersteller:
Ettore Fanigliulo La Brindisina
Ettore Fanigliulo
Parkstr. 1a
27721 Ritterhude

3. Preis

Wiener Hof
Weberstr. 7-21
28203 Bremen

Der Wiener Hof von 1905-1907 ist eine für das Ostertor-Viertel in Bremen prägende Wohnanlage. Es handelt sich um eines der wenigen Mehrfamilienhäuser und eines der frühesten Mietshäuser in der Stadt. Für das Engagement zur Erhaltung dieses für die Bau- und Sozialstruktur wichtigen Denkmals wird die GEWOBA mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Mit erfahrenen Handwerksbetrieben ist es gelungen, die notwendigen Instandsetzungsarbeiten in einer dem Objekt angemessenen Qualität durchzuführen. Dass eine Wohnungsbaugesellschaft bereit war, auf diesem Weg mit Denkmalschutz, Mieterinteressen und Wirtschaftlichkeit einvernehmliche Lösungen zu entwickeln, lässt für weitere Projekte hoffen. In kluger, dem Budget geschuldeter Abwägung zwischen notwendigen Maßnahmen und der Beibehaltung einiger Restaurierungslösungen aus den frühen 1980er Jahren konnte in enger Absprache zwischen allen Beteiligten ein für das Stadtviertel wichtiger Ort mit hoher Lebensqualität erhalten werden.

Eigentümer:
GEWOBA Aktiengesellschaft
Wohnen und Bauen
Rembertiring 27
28195 Bremen

Architekt:
Dipl.-Ing für Architektur
Nurdan Gülbas
GEWOBA Aktiengesellschaft
Wohnen und Bauen
Rembertiring 27
28195 Bremen

HANDWERKER:

Dachdecker:
Uwe Stolle
Dachdeckermeister Uwe Stolle
Wilhelm-Giese-Str. 19
27616 Beverstedt

Maler und Lackierer:
Malereibetrieb Mönnich Nachf. GmbH & Cie. KG
Heideweg 2
27578 Bremerhaven

Tischler:
AUCOOP Bremen e.V.
Weberstr. 18
28203 Bremen